



## Geleitwort

Die Wiedergründung der DJK Bendorf erfolgte am 25. Juni 1952. Tatsächlich kann dieser Verein auf eine viel längere Zeitdauer seiner sportlichen Arbeit, die durch Verbot, durch das Nazi-Regime unterbrochen und nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgenommen wurde, zurückblicken.



In den vergangenen 50 Jahren kamen viele Menschen mit sehr unterschiedlichem Alter zu uns, um in unserer Gemeinschaft in vielfältigerer Art Sport zu treiben, und manch einer wird sich gerne an die Erfolge, die Erlebnisse und das Miteinander in Wettkampf und Geselligkeit zurückerinnern.

Das Motto des 14. DJK-Bundessportfestes in Koblenz als Bundesverband für Leistungs- und Breitensport lautet "Begegnung braucht Bewegung". Nach 48 Jahren Vereinszugehörigkeit und 32 Jahren als amtierender 1. Vorsitzender hatte ich Gelegenheit, 13 mal an Bundessportfesten teilzunehmen und die Entwicklung der DJK bis in die Gegenwart mitzuerleben. Wenn man das Motto des letzten Bundessportfestes umdreht zum Motto, "Bewegung braucht Begegnung", so trifft man auf ein Hauptanliegen der DJK. Sie bringt neben den sportlichen Zielen in der Bewegung bewusst den Menschen ins Spiel. Sie will neben Leistung, Sport und Spiel auf christlicher Basis Grundwerte im Sport erhalten und ansprechen wie u.a. Fair Play, Achtung des gesunden und behinderten Mitmenschen sowie Gegners und ist in der Lage, Gesundheit, Freude, Geselligkeit und Freundschaft zu vermitteln. Sinnvoller, vernünftiger Sport erfüllt in der modernen Gesellschaft wichtige biologische, pädagogische und soziale Funktionen und trägt zur Erhaltung der Persönlichkeit im körperlichen, seelischen und geistigen Bereich bei.

In der Sportarbeit der DJK Bendorf ist eine Durchlässigkeit gegeben vom Kinde bis zum älteren Erwachsenen, vom Breiten- bis zum Leistungssport, in der der Mensch immer im Mittelpunkt steht.

Mit Stolz dürfen wir auf das Erreichte blicken. Wir haben in den vergangenen 50 Jahren viele Siege und Meisterschaften erringen können - auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene - und innerhalb der sportlichen Bewegung manche hilfreiche und wertvolle Begegnung mit den Mitmenschen erleben und bewirken können, sowohl mit der Jugend, als auch mit der älteren Generation.

Zum Schluss möchte ich all denen, die als Gründer, Vorstandsmitglieder, aktive oder inaktive Mitglieder oder Förderer, ihre Freizeit und ihre Möglichkeiten sowie ihren Idealismus der Jugend und dem Mitmenschen gewidmet haben, in Vergangenheit und Gegenwart.

(Volker Nick)

1. Vorsitzender der DJK Bendorf